

# SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

## **Medienmitteilung**

Bern, 23. August 2010

### **Die SKOS sagt Nein zur 4. AVIG-Revision**

Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS lehnt die 4. Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) ab. Sie empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, am 26. September Nein zur Vorlage zu sagen.

Der Bund will im Rahmen der 4. AVIG-Revision bei der Arbeitslosenkasse rund 630 Millionen Franken sparen. Die SKOS befürchtet, dass diese Einsparungen auf die Sozialhilfe abgewälzt und somit Kantone, Städte und Gemeinden stärker belastet werden. Zudem treffen die geplanten Kürzungen besonders junge Erwachsene und ältere Arbeitnehmende, also genau jene Gruppen, bei denen die Integration in die Arbeitswelt am stärksten gefördert werden müsste, um längerfristig Kosten zu sparen.

Die Sanierung der defizitären Arbeitslosenkasse soll gemäss der Vorlage des Bundes ganze 18 Jahre, also bis ins Jahr 2029, dauern. Diese lange Sanierungsdauer bereitet der SKOS Sorgen: Will die Arbeitslosenkasse auch zukünftig ein tragfähiges Sozialwerk bleiben, muss sie finanziell solid abgestützt sein. Dies ist mit der 4. AVIG-Revision nicht der Fall.

Auskünfte:

Walter Schmid, Präsident der SKOS  
Tel.: 079 446 41 54

Dorothee Guggisberg, Geschäftsführerin der SKOS  
Tel.: 079 753 63 34

Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14  
T +41 (0)31 326 19 19, F +41 (0)31 326 19 10  
admin@skos.ch, www.skos.ch